

Blick ins Ellenfeld

06 2022/23

Borussia Neunkirchen vs. FV Schwalbach

(So 06.11.2022 14³⁰ Uhr)



Riesenfreude über den 5:3-Sieg in Siersburg:
Kreativspieler Roman Torres (li.) und
Doppeltorschütze Niklas Allenfort. (Foto: -jf-)

ALLIANZ 2025

Ein Unternehmen der



**FERRARO
GROUP**



INDUSTRIE UND ABBRUCH GMBH

INDUSTRIEDEMONTAGE

Demontage ganzer Industrieanlagen bei laufender Produktion
Demontage von baulichen Stahlkonstruktionen
Demontage von Heizkesseln aller Art

ABBRUCHARBEITEN

Gebäude aller Art
Dächer, Fassaden, einschließlich Asbesteindeckung nach TRGS 519 und Sachkunde gem. BGR 128, mit den Abbruchdetailplänen
Brücken

BAUTECHNIK

Vorbereitende Maßnahmen wie Planung, Aushub, Entwässerungs- und Kanalarbeiten
Baulicher Schutz nach Abbruch, Umbau etc.

Firmensitz • Biedersbergweg 99 • T. +49 6821 / 86 44 61 • F. +49 6821 / 86 45 73

www.ferraro-fr.eu • info@ferraro-fr.eu

Gute Basis für die letzten Spiele vor dem Winter legen!

Mit sechs Punkten aus den letzten Spielen gegen die U23 des FC Homburg und beim FV Siersburg ist Borussia nicht nur in die Erfolgsspur zurückgekehrt, sondern hat auch im Kampf um die vorderen Plätze Boden gut gemacht. An der Spitze der Saarlandliga ist ein spannender Kampf entbrannt, wie man ihn lange nicht mehr gesehen hat. Die Ergebnisse des vergangenen Wochenendes haben die Clubs noch einmal dichter zusammengepackt. Auch in Siersburg war unter den zahlreich mitgereisten Anhängern der Borussia die Frage aufgekommen: „Was wäre, wenn? Was wäre, wenn es statt der zahlreichen Unentschieden hier und da mal drei Punkte gegeben hätte?“

Man denke nur an das 2:2 vor drei Wochen beim neuen Spitzenreiter in Quierschied, an die Begegnungen im Ellenfeld gegen Rastpfuhl und Primstal oder das „last-minute-Gegentor“ bei der FSG Ottweiler–Steinbach. Nur in einem einzigen Spiel waren die Borussen in dieser Spielzeit ziemlich chancenlos: Beim 1:3 zum Saisonauftakt in Mettlach. Gegen die meisten anderen wurde gewonnen: 4:2 beim Tabellenzweiten SV Bliesmengen–Bolchen, 2:0 in Köllerbach, 3:1 gegen den FC Homburg, 3:2 gegen die DJK Ballweiler und 3:1 im Hasborner Waldstadion. Flöten gingen die Punkte zum großen Teil gegen die Teams aus der unteren Tabellenhälfte, wo nur gegen die Schlusslichter Bischmisheim (2:0) und zuletzt in Siersburg (5:3) Siege gelangen. Immerhin kann man festhalten: 12 von 15 Spielen hat die Borussia nicht verloren!

Nun kommt mit dem FV Schwabach eine Mannschaft in die Ferraro–Sportarena, die nach der tollen Rückrunde im Vorjahr diesmal stark eingeschätzt werden darf und sich mit nur einem Zähler Rückstand auf die Borussen als

ein Gegner auf Augenhöhe zeigen will. Deshalb tun die Schützlinge von Thorsten Lahm, dessen Handschrift nach ein paar Wochen Arbeit schon deutlich zu sehen ist und dem eine spürbare Stimmungsaufhellung zu verdanken ist, das Spiel gegen den Gast aus Schwalbach mit gleicher Konzentration und Aggressivität anzugehen wie das Derby gegen die U23 des FC Homburg oder die Begegnung am letzten Samstag auf dem Hartplatz in Siersburg. Dort hatten die Borussen nach ein paar Minuten Anfangsschwierigkeiten die Bedingungen und die Zweikämpfe angenommen – eine entscheidende Voraussetzung für den Gewinn der drei Punkte in für die Zuschauer mit acht Toren ansehnlichen 90 Minuten. Herausragend: Roman Torres, der seinen Trainingsrückstand nach der Rückkehr vor wenigen Wochen fleißig abgearbeitet hat und von Spiel zu Spiel besser wird. Fußballästheten konnten in Siersburg in einigen Szenen ins Schwärmen geraten, wenn der junge Amerikaner mit seiner Leichtfüßigkeit, Ballgewandtheit und Technik sich und seine Mitspieler in Szene setzte.

Belohnen für ein enormes Laufpensum und gute Leistungen konnten sich in Siersburg auch „Doppelpacker“ Niklas Allenfort und Tim Klein, der sich in Zweikämpfen immer energischer zu behaupten weiß und an Zielsicherheit gewonnen hat. Schon sechsmal hat Borussia's Mittelstürmer getroffen und kompensiert den Ausfall des verletzten Kevin Saks mehr als zu Genüge. Das Ziel der Borussen, die nunmehr seit sechs Runden ungeschlagen sind, kann so auch im vorletzten Heimspiel vor der Winterpause nur lauten, die drei Punkte im Ellenfeld zu behalten und sich eine gute Ausgangsbasis für die beiden noch ausstehenden Partien in Brebach und gegen die SG Mettlach–Merzig zu schaffen!

Aktuelle Spielerstatistik Saarlandliga 2022/23

Spieler	Spiele	Minuten	ein- gewechselt	aus- gewechselt	Tore	gelbe Karten	gelb/rote Karten	rote Karten
Allenfort, Niklas	14	1051	–	7	2	2	–	–
Braun, Tim	9	410	5	3	–	2	–	–
Christmann, Nico	10	351	7	3	1	–	–	–
Christmann, Silas	1	2	1	–	–	–	–	–
Cullmann, Sebastian	9	447	4	5	1	–	1	–
Cullmann, Tim	15	1316	–	3	2	3	1	–
Czeremurzynski, Kamil	12	615	5	5	1	5	–	–
Dahler, Marco	13	1157	–	1	4	–	–	–
Dennert, Malte	4	65	4	–	–	1	–	–
Hauch, Cedric	1	26	1	–	–	–	–	–
Jost, Dominik	–	–	–	–	–	–	–	–
Klein, Tim	14	841	3	11	6	3	–	–
Kleinbauer, Danny	11	379	7	3	1	1	–	–
Müller, Michael	15	1323	–	1	1	4	–	1
Persch, Philippe	13	1170	–	–	–	–	–	–
Pompa, Tiziano	14	962	4	2	4	2	–	–
Purket, Nico	15	1116	2	3	–	4	–	–
Saks, Kevin	9	569	3	3	3	1	–	–
Schlicker, Daniel	10	396	5	5	1	–	–	–
Scheffer, Fabian	1	31	1	–	–	–	–	–
Schreibeisen, Simon	14	738	2	9	3	1	1	1
Sodji, Dylan	9	699	–	2	–	–	–	–
Stemmler, Christoph	7	325	4	2	–	–	–	–
Stopp, Florian	11	307	10	1	–	–	–	–
Strack, Maximilian	2	180	–	–	–	–	–	–
Torres, Roman	3	168	1	1	–	–	–	–

Wir bleiben am Ball...



Ulrich Horbach

Generalvertretung der Allianz
Spieser Str. 116
66538 Neunkirchen

ulrich.horbach@allianz.de
www.allianz-horbach.de
Tel: 06821 / 87961



Ob Sieg oder Niederlage...



Wir sind für Ihre Gesundheit da.



Eine Anzeige der Varitec-Gruppe | Auf Pfuhlst 3 | 66589 Merchweiler | Telefon 06825 8000-0 | www.varitec.de

Unser Team für die Saarlandliga 2022/23

(Fotos: -jf-)



Der zwölfte Mann: Die Borussen–Fans

Torwart: Dominik Jost (13), Philippe Persch (1), Maximilian Strack (30)

Abwehr: Tim Braun (4), Silas Christmann (7), Tim Cullmann (23), Kamil Czeremurzynski (15), Marco Dahler (8), Michael Müller (6), Tiziano Pompa (3), Nico Purket (16), Christoph Stemmler (21)

Mittelfeld: Niklas Allenfort (17), Nico Christmann (19), Sebastian Cullmann (29), Daniel Schlicker (5), Dylan Sodji (27), Florian Stopp (26), Roman Torres (24)

Angriff: Malte Dennert (11), Tim Klein (9), Danny Kleinbauer (18), Kevin Saks (25), Simon Schreibeisen (10)

Trainerstab: Thorsten Lahm (Cheftrainer), Mario Rino (Torwarttrainer), Philippe Persch (Athletik- und Torwarttrainer)

Medizin: Dr. Sebastian Richter (Vereinsarzt), Helena Brill (Physiotherapeutin)

Betreuer: Wolfgang Detemple, Rainer Hoffmann



METALLDESIGNMÜLLER

Inhaber: Christian Müller
Metallbauermeister

Mozartstr. 7-9
66538 Neunkirchen

www.metalldesignmueller.de
info@metalldesignmueller.de

Tel.: 06821/1799757
Fax: 06821/8680303

INNOVATIVER METALLBAU: TREPPEN...GELÄNDER...VORDÄCHER...BALKONE & MEHR...

Termine und Ergebnisse

Saarland-Liga / Vorrunde 2022-23

Datum	Uhrzeit	Mannschaften		Tore
So 31.07.2022	15.00	SG Mettlach–Merzig	Borussia	3:1
Mi 03.08.2022	18.30	Borussia	SV Saar 05 Saarbrücken	0:0
Sa 06.08.2022	15.30	Rot–Weiß Hasborn	Borussia	1:3
So 14.08.2022	17.00	Borussia	FV Eppelborn	0:2
So 21.08.2022	16.00	SV Bliesmengen–Bolchen	Borussia	2:5
So 28.08.2022	15.00	Borussia	DJK Ballweiler	3:2
Sa 03.09.2022	15.30	SF Köllerbach	Borussia	0:2
Sa 10.09.2022	16.00	Borussia	FV Bischmisheim	3:0
So 18.09.2022	15.00	TuS Herrensohr	Borussia	1:0
Sa 24.09.2022	16.00	Borussia	VfL Primstal	2:2
Sa 01.10.2022	16.00	FSG Ottweiler–Steinbach	Borussia	1:1
So 09.10.2022	15.00	Borussia	FC Rastpfuhl	2:2
So 16.10.2022	15.30	Spvgg Quierschied	Borussia	2:2
Sa 22.10.2022	16.00	Borussia	FC Homburg II	3:1
Sa 29.10.2022	14.30	FV Siersburg	Borussia	3:5
So 06.11.2022	14.30	Borussia	FV Schwalbach	:
Sa 12.11.2022	16.00	SC Halberg–Brebach	Borussia	:
Sa 19.11.2022	14.30	Borussia	SG Mettlach–Merzig	:

Werden Sie Teil der „Allianz 2025“!

Jeder Borussen–Fan kann Teil der „Allianz 2025“ werden und somit die Borussia unterstützen. Wie geht das? Ganz einfach! Überweisen Sie bitte den Betrag von 220,25 Euro auf das Konto der Borussia. Die Kontodaten lauten: **Sparkasse Neunkirchen, IBAN: DE29 5925 2046 0000 0010 07, BIC: SALADE51NKS.**

Für jeden, der mitmacht, gibt es eine dreifache Prämie: Eine personalisierte Tasse, zwei „Allianz 2025“-Aufkleber und eine Dauerkarte Tribüne! Beim Verwendungszweck bitte deshalb unbedingt den Namen mitteilen, der auf der personalisierten Tasse aufgedruckt werden soll.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Hilfe!

ECHT.
BEGEISTERT.
GEBRAUT.

DIE KARLSBERGBRAUER
Jürgen Z. Martin M.



KARLSBERG

Tabelle und mehr

Samstag, 5. November 2022:

SF Köllerbach – VfL Primstal :
 Ballweiler – FSG Ottweiler/St. :
 SV Saar 05 – FV Siersburg :
 RW Hasborn – FC Homburg II :
 FV Eppelborn – Quierschied :

Sonntag, 6. November 2022:

SG Mettlach/M. – SC Brebach :
 Bliesmengen/B. – FC Rastpfuhl :
Borussia – FV Schwalbach :
 Bischmisheim – TuS Herrensohr :

Samstag, 12. November 2022:

Ottweiler/St. – SF Köllerbach :
 VfL Primstal – FV Bischmisheim :
SC Brebach – Borussia :
 FC Rastpfuhl – DJK Ballweiler :

Sonntag, 13. November 2022:

FC Homburg II – FV Eppelborn :
 Herrensohr – SG Mettlach/M. :
 Quierschied – Bliesmengen/B. :
 FV Siersburg – RW Hasborn :
 FV Schwalbach – SV Saar 05 :

Schröder-Liga Saar 2022/23 – Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Punkte
1.	Spvgg Quierschied	15	8	4	3	38:25	28
2.	SV Bliesmengen–Bolchen	13	9	1	5	34:31	28
3.	SF Köllerbach	15	8	3	4	33:22	27
4.	FC Homburg II	15	8	2	5	33:21	26
5.	SG Mettlach–Merzig	15	8	2	5	42:32	26
6.	Borussia Neunkirchen	13	7	5	3	32:22	26
7.	DJK Ballweiler (N)	15	8	2	5	39:31	26
8.	Rot–Weiß Hasborn	15	8	1	6	33:19	25
9.	FV Schwalbach	15	8	1	6	36:28	25
10.	SV Saar 05 Saarbrücken	15	6	4	5	28:21	22
11.	FSG Ottweiler–Steinbach	15	6	4	5	24:26	22
12.	VfL Primstal	15	6	3	6	21:21	21
13.	TuS Herrensohr	15	6	2	7	34:26	20
14.	FV Eppelborn (A)	15	6	2	7	23:21	20
15.	SC Halberg–Brebach	15	4	2	9	22:45	14
16.	FC Rastpfuhl (N)	15	2	4	9	19:42	10
17.	FV Siersburg	15	2	3	10	18:46	9
18.	FV Bischmisheim	15	1	3	11	19:49	6

A: Absteiger, N: Neuling (Stand: 31. Oktober 2022)

Persolando.de



• **stempel**
factory.de

Borussia in der Team–Statistik

Borussia – FC Homburg II 3:1 (1:0)

Borussia: Philippe Persch – Tim Cullmann, Kamil Czeremurzynski (ab 86. Florian Stopp), Marco Dahler, Tiziano Pompa, Nico Purket, Niklas Allenfort, Michael Müller, Simon Schreibeisen (ab 46. Nico Christmann), Roman, Torres (ab 75. Daniel Schlicker), Tim Klein (ab 86. Danny Kleinbauer). – *Trainer:* Thorsten Lahm.

Tore: 1:0 (45.+3) Marco Dahler, 2:0 (52.) Tiziano Pompa, 2:1 (55.) Tom Gürel, 3:1 (58.) Kamil Czeremurzynski. – *Schiedsrichter:* David Uhl (DJK St, Ingbert). – *Zuschauer:* 400. – *Gelbe Karten* *Borussia:* Michael Müller, Kamil Czeremurzynski.

FV Siersburg – Borussia 3:5 (1:2)

Borussia: Philippe Persch – Tim Cullmann, Kamil Czeremurzynski, Marco Dahler, Tiziano Pompa (ab 74. Daniel Schlicker), Nico Purket, Niklas Allenfort (ab 82. Danny Kleinbauer), Michael Müller, Simon Schreibeisen (ab 51. Florian Stopp), Roman Torres, Tim Klein (ab 82. Malte Dennert). – *Trainer:* Thorsten Lahm.

Tore: 0:1 (39.) Tim Klein, 1:1 (44.) Yannic Homberg, 1:2 (45.) Marco Dahler (Foulelfmeter), 1:3 (61.) Tim Klein, 2:3 (63.) Leon Piezuch, 2:4 (73.) Niklas Allenfort, 2:5 (75.) Niklas Allenfort, 3:5 (85.) Tobias Daub. – *Schiedsrichter:* Tim Gillen (SC Alweiler). – *Zuschauer:* 200. – *Gelbe Karte* *Borussia:* Kamil Czeremurzynski (81.).

Hinweis: Das Achtelfinalspiel im Sparkassen–Pokal Saar Borussia gegen FV Eppelborn (2. November 2022) fand erst nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe von „Blick ins Ellenfeld“ statt.

Der letzte Spieltag vor der Winterpause, gleichzeitig erster Spieltag der Rückrunde:

Samstag, 19. November 2022:

Ottweiler/St. – FV Bischmisheim	:
FC Rastpfuhl – SF Köllerbach	:
FV Siersburg – FV Eppelborn	:
Borussia – SG Mettlach–Merzig	:
FV Schwalbach – RW Hasborn	:
VfL Primstal – TuS Herrensohr	:
Quierschied – DJK Ballweiler	:
SC Halberg–Brebach – Saar 05	:
FC Homburg II – Bliesmengen	:
Samstag, 26. November 2022:	
Ottweiler/St. – VfL Primstal	:
FV Eppelborn – FV Schwalbach	:

Nach der Winterpause geht es mit folgenden Begegnungen weiter:

Sa./So., 26./27. Februar 2023:

Saar 05 – SG Mettlach–Merzig	:
FC Rastpfuhl – TuS Herrensohr	:
Borussia – RW Hasborn	:
Quierschied – FV Bischmisheim	:
FC Homburg II – SF Köllerbach	:
FV Siersburg – DJK Ballweiler	:
FV Schwalbach – Bliesmengen	:
SC Brebach – FV Eppelborn	:

Derbysieger, Derbysieger, hey, hey!







ALTE
LIEBE
LEBT
Seit
1905
JAN 2025



Hier könnte
Ihr Logo
stehen!



„Die Rolle des Geheimfavoriten als Ansporn nehmen!“

Es gibt einige Trainer der Saarlandliga, die den FV Schwalbach, diesmal zu Gast in der Ferraro-Sportarena, als Geheimtipp für die Saison 2022/23 auf dem Zettel haben. Die Mannschaft von Spielertrainer Toni Jakic konnte diese Einschätzung bislang in einigen Spielen durchaus rechtfertigen. Wäre da nicht die ärgerliche 2:3-Niederlage in Siersburg gewesen, die Schwalbacher hätten mit 28 Punkten zum Spitzenduo aus Quierschied und Bliesmengen-Bolchen aufschließen können.

In der vergangenen Saison hatte der FVS mit Platz 7 im Endtableau der Saarlandliga das bislang beste Ergebnis der Vereinsgeschichte erzielt. Und das, obwohl die Grün-Weißen im Herbst 2021 noch Tabellenletzter waren! Aber unter Toni Jakic wendete sich das Blatt. Schwalbach trumpte in der Rückrunde groß auf, belegte Rang 4 in der Rückrundentabelle, mit nur einem Zähler Rückstand auf Platz zwei. Dass die Konkurrenz seine Mannschaft deshalb auf den Favoritenschild hebt, will Schwalbachs Coach aber nicht überbewerten: „Das ist schön zu hören, wenn man ansonsten immer zu den Abstiegskandidaten gezählt wurde, aber wir sollten jetzt nicht abheben, sondern diese Bewertung als Ansporn auffassen“, so Toni Jakic. Allerdings hat er schon den Ehrgeiz, Platz 7 aus der Vorsaison zu toppen: „Wir wollen unseren Punkteschnitt verbessern. Und wenn man mehr als der 7. Platz herauspringt – umso besser!“

Der Kader ist im Wesentlichen unverändert geblieben. Mit dem jungen Torwart Elias Hartz, der aus dem A-Jugend-Bundesliga-Kader des 1. FC Saarbrücken kam, und Kevin Folz (vom FV Diefflen) gab es – neben einigen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs – nur zwei externe Neuzugänge. Folz spielt dabei im Gesamtkonzept eine tragende Rolle,

unterstützt Jakic als spielender Co-Trainer und ist auch auf dem Spielfeld ein Leader. Im Gegenzug steht der langjährige Kapitän Sebastian Köhler nicht mehr zur Verfügung, er hat eine Fußballpause eingelegt. Marco Lauer hat den Spielertrainer-Posten bei Schwalbachs zweiter Mannschaft in der Landesliga übernommen.

Im eigenen Jahn-Stadion ist Schwalbach besonders stark: 18 der 25 Punkte wurden hier geholt, zwei Drittel (24) aller Tore (36) wurden hier geschossen. Zuletzt wurden die SG Mettlach-Merzig (3:1) und der SC Halberg-Brebach (2:0) geschlagen auf die Heimreise geschickt. Auf fremden Plätzen tut sich Schwalbach bislang schwerer: Nur 7 Punkte stehen auf dem Auswärts-Konto, allerdings konnten die Grün-Weißen in Herrensohr (3:2) und Ottweiler-Steinbach (2:1) gewinnen, wo die Borussen jeweils Punkte liegen ließen. 13 Schützen zeichnen für die 36 Saisontore verantwortlich, als mit Abstand bester Torschütze erwies sich Justin Mayan: Der 26-jährige Mittelfeldspieler netzte schon 13mal ein! Ihm folgen mit weitem Abstand Kevin Folz, Nico Staub und Lukas Latz mit jeweils 3 Toren.

In der Saarlandliga trafen Schwalbach und die Borussia seit dem Aufstieg der Gäste im Sommer 2017 7mal aufeinander. In der Bilanz haben die Borussen dabei mit 5 Siegen die Nase vorn. Schwalbach konnte erst ein Duell für sich entscheiden – das aber zuhause mit 4:1 im Mai 2018 sehr deutlich. In der vergangenen Runde gab es in Schwalbach ein 0:0, im Ellenfeld dann ein knappes 1:0 für Borussia, die auch die beiden vorangegangenen Duell im Ellenfeld (jeweils mit 2:1) gewann. Doch es waren stets „enge Kisten“, wenn der FV Schwalbach in Neunkirchen aufkreuzte.

Bei Hairstyling & Service spielen wir in der 1. Liga!



Gratifiklaus IEB Zeve



modernes haarstyling mohrbach

www.mohamo.de

66539 Neunkirchen-Furpach,
Geißenbrünchen 53, Tel. 06821 / 3 26 41

**LINDEN
APOTHEKE**

Einfach e-Rezept einlösen
bei Ihrer Linden-Apotheke

www.lindenapotheke-bertram.de

Linden-Apotheke, Caroline Bertram e.K.
Bliespromenade 7 - 66538 Neunkirchen

Im Kurzporträt: Nico Christmann



Geburtsdatum:
11. Oktober 2001

Geburtsort:
Landstuhl

Familienstand:
in festen Händen bei
Freundin Sophie

Wohnort:
Steinwenden

Beruf: Ausbildung zum Physiotherapeuten

Wie ich zum Fußballsport kam: Durch meinen Vater, der selbst aktiv gespielt hat. Er hat mit mir oft im Garten gespielt und mich natürlich auch mit auf den Sportplatz genommen, wenn er gespielt hat.

Fußballerische Laufbahn: In der Jugend SV Olympia Ramstein (2006 – 2014), TSG Kaiserslautern (2014 – 2016), ab 2016 beim FC Homburg, im Seniorenbereich beim SV Steinwenden und jetzt Borussia Neunkirchen.

Mein fußballerisches Vorbild ist: Kevin de Bruyne, weil er Ruhe ausstrahlt, in der Lage ist, aus dem Nichts heraus brutal Gutes zu kreieren, dazu sehr ballsicher und torgefährlich ist. Für mich der beste Mittelfeldspieler der Welt!

Am meisten zu verdanken habe ich: Meinen Eltern, die immer hinter mir stehen. Mein Vater hat mich immer zum Training gefahren, war seit meiner Jugend bei fast allen Spielen dabei, hat mich gefordert und gefördert und in allen Situationen beraten, während meine Mutter eher für den schulischen Part „zuständig“ war.

Mein bester Trainer bisher war: Dimitri Dimitrijevic, der mir in der B-Jugend in Homburg von

Beginn an das Vertrauen geschenkt, mich zum Kapitän gemacht und den Grundstein für meine Entwicklung gelegt hat. Er hat mich sehr gut auf den Seniorenbereich vorbereitet und mich mit konstruktiver Kritik sehr gefördert.

Mein bisher größter Erfolg: Teilnahme mit der Saarland-Auswahl am DFB-Jugend- und Sichtungsturnier in der Duisburger Wedau.

Ich bin zu Borussia gewechselt, weil ich Herausforderungen liebe und die Borussia ein Traditionsverein ist, von dem ich gerne ein Teil sein möchte. Zudem hat mich das Projekt, dass hier eine neue Mannschaft mit Perspektive zusammengestellt wurde, sehr gereizt.

Meine bisherige Bilanz: Klar hatte ich mir am Anfang ein bisschen mehr erhofft, spüre aber mittlerweile das Vertrauen, das ich bekomme. Mein erstes Saisontor in Quierschied hat mir deshalb gut getan und mein Selbstvertrauen weiter gestärkt. Zudem hat der Trainerwechsel hat neuen Schwung ins Team gebracht.

Meine Ziele mit der Borussia: Dass wir uns als Mannschaft mit richtig guten Einzelspielern und viel Qualität weiterentwickeln und zusammenwachsen, dann kommt die persönliche Weiterentwicklung von selbst dazu!

Meine bisherigen Eindrücke: Sehr positiv. Ich wusste ja vorher, dass in der Borussia viel Historie steckt und dass es cool ist, im Ellenfeld aufzulaufen. Die Stimmung durch die Fans ist außergewöhnlich. Ich war beim Relegationsspiel gegen Idar-Oberstein dabei und habe die Atmosphäre im Ellenfeld sehr genossen. Es ist immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis, eine besondere Motivation in dieses Stadion einzulaufen.

Wir machen Strom und Wärme

Mit modernster Technik produzieren wir Strom und Wärme besonders umweltfreundlich und garantieren höchste Entsorgungssicherheit.

www.eew-energyfromwaste.com



EEW Energy from Waste Saarbrücken GmbH, AHKW Neunkirchen,
Am Blücherflöz 12, 66538 Neunkirchen, T 0 68 21 8 69 80



EXCLUSIVE[®]
Medizinisches Fitnesstraining



**IHRE GESUNDHEIT
IST UNS WICHTIG**

EXCLUSIVE Med. Fitnesstraining
Hauptstraße 92
66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821 - 17 95 683

Rathausstraße 1
66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel.: 06373 - 89 11 955

www.exclusive-clubs.de

Finden Sie uns bei:



Stefan Kuntz ist 60!



17. März 1980. Ellenfeld–Stadion Neunkirchen. In der 76. Minute des Spiels der 2. Liga Süd gegen die Trierer Eintracht wechselt Borussia's Trainer Günter Noel einen jungen Stürmer ein. Damit das erst 17-jährige Eigengewächs in der ersten Mannschaft ran darf, ist die Genehmigung des Vaters nötig. Neunkirchen gewinnt mit 4:3, noch ohne Tor des Nachwuchsmannes. Dessen Stern geht wenig später auf: In der Oberliga Südwest wird er 1983 mit 36 Treffern in 38 Spielen Torschützenkönig. Der Anfang einer großen Karriere: Deutscher Meister, DFB–Pokalsieger, Torschützenkönig, Fußballer des Jahres, Nationalspieler, Europameister und WM–Teilnehmer, U21–Nationaltrainer, türkischer Nationaltrainer, Ehrenbürger seiner Heimatstadt Neunkirchen. Stefan Kuntz, einer der größten Söhne der Borussia, ist am vergangenen Sonntag 60 Jahre alt geworden.

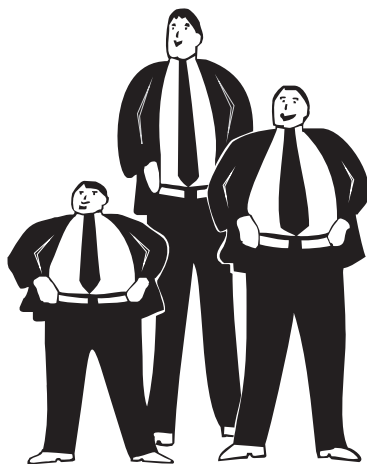
An seine Anfänge im Ellenfeld kann er sich noch gut erinnern. „Der Aschenplatz hinter der Haupttribüne war von einer langsam ansteigenden Böschung begrenzt. Die hat mein damaliger Jugendcoach sehr clever zur Schulung meines schwächeren rechten Fußes genutzt. Da musste ich schon recht stramm schießen, damit der Ball weit genug kam, um dann von selbst zu mir zurückzurollen.“ Ein konkretes Vorbild hatte der junge Stefan nicht: „Ich habe mir viele Dinge von vielen Spielern abgeschaut. Ich war von Kind auf fußballverrückt, was sicher an meinem

Vater Günter lag, der selbst mit Neunkirchen in der Bundesliga spielte. In seiner Zeit bei Austria Wien, da war ich sechs oder sieben Jahre alt, nahm er mich mal mit zum Training, und ich durfte Elfmeter schießen gegen deren damalige Nummer 1. Das waren prägende Momente.“

Dass er in der Bundesliga landete, hat aber auch mit Glück zu tun, denn „Rolf Schafstall, der Cheftrainer des VfL Bochum, hat in diesem Spiel den Verteidiger des FKP beobachten lassen. Gegen den habe ich drei Tore gemacht“, erzählt Stefan Kuntz von dem Tag, an dem sich für ihn der Traum von der Bundesliga erfüllte. In Bochum kann er seine Ausbildung zum Polizeibeamten fortsetzen, trifft im Ruhrstadion immer weiter (41mal in drei Jahren) und gewinnt damit eine Wette gegen Vater Günter. Der hat es mit der Borussia in drei Bundesligajahren auf 22 Tore gebracht. „Das schaffst du nicht“, hatte er seinem Sohnnemann die Wette angeboten – augenzwinkernd, denn tief im Herzen war Günter Kuntz von den Qualitäten des Filius überzeugt. Zurecht! Denn in 449 Liga–Spielen stehen am Ende 179 Treffer zu Buche! Nicht um den schnöden Mammon wurde gewettet, der Preis: Ein Essen für die ganze Familie.

Die Familie und das Haus in Furpach sind in all den erfolgreichen Jahren der feste Bezugspunkt geblieben. Bis heute wird mittwochs mit den früheren Kameraden in der AH des SV Furpach trainiert. Dort durfte der kleine Stefan eine tolle Kindheit verbringen, konnte sich früh mit den Größeren auf dem Bolzplatz messen, „weil ich von meinem Vater den besten Ball geschenkt bekommen habe.“ Das fördert die Karriere. Die führt den jungen Stefan von der Castroper Straße weiter nach Uerdingen. 1989 heuert der Stürmer bei den Roten Teufeln an. Kaiserslautern – in der Heimatstadt seines Vaters erklimmt er im Trikot mit

Herrenmode Kreis



Saarlouis
Carl-Zeiss-Str. 10
Sonder-/Zwischen-/Übergrößen

www.herrenmode-kreis.de
Telefon: 0 68 31 - 893 99 22

Stefan Kuntz ist 60!

der Nummer 11 den Gipfel seiner Karriere: Säge, Schnurrbart, Titel, Tore – das alles prägt seine Zeit beim FCK, mit dem er 1990 DFB-Pokalsieger und ein Jahr später Deutscher Meister und Fußballer des Jahres wird. Seine Stärke: „Meine Mentalität, dieser unbändige Drang, gewinnen zu wollen“, hat er einmal im „Kicker“ gesagt. So hat er auch international Erfolg, macht 25 Länderspiele (6 Tore) ohne eine einzige Niederlage – Rekord! Die Highlights: Die WM-Teilnahme 1994 in den USA und der Gewinn der Europameisterschaft 1996 mit zwei Kuntz-Toren im Halbfinale gegen Gastgeber England.

Nach dem Ende seiner Spielerlaufbahn versucht sich der Stürmer als Trainer, übernimmt seine Borussia 1999 und führt sie ein halbes Jahr später zur Regionalliga-Meisterschaft – leider ohne Happy-End in der Aufstiegsrunde. Karlsruhe, Mannheim und Ahlen sind die nächsten Stationen, ehe er sich für ein Studium und die Tätigkeit im Fußballmanagement entscheidet. Mit Erfolg: Hier bringt er zuerst die TuS Koblenz auf Vordermann, dann den FCK, den er gemeinsam mit Coach Milan

Sasic 2008 nicht nur vor dem Abstieg in die 3. Liga rettet, sondern zwei Jahre später in die Bundesliga zurückführt.

2016 ist Schluss am Betzenberg, nicht ohne eigene Fehler, wie er selbstkritisch zugibt. Doch einer wie er bleibt nicht lange ohne Beschäftigung. Der DFB beruft ihn als Nachfolger von Horst Hrubesch zum U21-Nationaltrainer. Mit seinem empathischen, respektvollen, ja geradezu väterlichen Umgang entfacht der ausgesprochene Teamplayer bei seinen Schützlingen große Begeisterung. Kein Wunder, dass die junge Garde für ihren Coach durchs Feuer geht und gleich zweimal Europameister (2017 und 2021) wird. 2019 erreicht das Team das Finale und nimmt an den Olympischen Spielen in Tokio teil. Derzeit versucht er die türkischen Nationalspieler mit seinen Worten zu erreichen.

Alle Borussen gratulieren Stefan Kuntz nachträglich ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen dem junggebliebenen „Neunkircher Bub“ alles Liebe und Gute – komm mal wieder, ins Ellenfeld, Stefan!



Do
BISCHE
gudd
UNNA!

HIRTLE

Butcher's Best Quality

www.HIRTLE.de

im Saarpark-Center
Neunkirchen

Tel. 06821 / 9 123 111

GLEICHE KNEIPE. NEUES ECK.

Ändert nicht dich, ändert dein Leben.



EURO JACKPOT

Dienstag
und Freitag
bis zu

120
MIO. €

DIE CHANCE AUF DEIN TRAUMLEBEN

 **LOTTO**
Saartoto

www.saartoto.de  /saartoto

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter www.saartoto.de
Kostenlose Hotline der BZgA 0800 1 372700 · Gewinnwahrscheinlichkeit Gewinnklasse 1 = 1 : 140 Mio.

Neues von AH, U23 und Jugend

Die kleine Serie von Borussias U23 ist gerissen! Nach dem 4:1 gegen die DJK Bildstock und dem 2:2 bei Borussia Spiesen II musste die Truppe von Besart Surdari am letzten Wochenende gegen den Tabellendritten DJK Elversberg mit 0:3 die Segel streichen. Wie schon im ersten Aufeinandertreffen, das mit 1:3 verloren gegangen war, hielten die Borussen aber auch diesmal lange tapfer mit, ehe sich der clevere Gegner am Ende durchsetzte. „Da war mehr drin“, resümierte Besart Surdari zerknirscht. Der Coach bemängelte wieder einmal die mangelhafte Chancenverwertung: „Wir kriegen die Dinger vorne einfach nicht reingemacht.“ So versammelten zum Beispiel Dewran Karaca und Al Khalo beste Gelegenheiten, ihre Mannschaft in Führung zu bringen. „Dann wäre die Partie wohl anders gelaufen“, so Besart Surdari. In der Schlussphase kam es dann, wie es kommen musste: Einen individuellen Fehler in der Defensive nutzte DJK-Torjäger Steven Pfeifer eiskalt zum 0:1 (79). Bei den Borussen kam jetzt noch Pech dazu: Brian Müller musste verletzt raus, die letzten Minuten mussten in Unterzahl absolviert werden. Das nutzten die Gäste aus: Der eingewechselte Ricky Commercon stellte kurz vor Schluss mit seinen beiden ersten Saisontoren das Resultat auf 0:3 – zu hoch, angesichts der durchaus guten Leistung der Borussen. Dennoch will Besart Surdari das Positive aus dem Spiel mitnehmen („Wir waren 60 Minuten die spielbestimmende Mannschaft!“), bedauerte aber, dass der Neuzugang Eugenio Coccimiglio (wegen Atemproblemen und Stechen in der Brust) prophylaktisch früh auswechseln musste: „Er fehlte uns natürlich. Auch bei den zuletzt angeschlagenen Akteuren Sebastian Behluli, Sebastian Gratz und Jan Mallick fehlt noch ein bisschen, bis sie ihre alte Form wieder haben.“ Ein Sonderlob hatte der Coach für Torhüter Ahmed

Attriss bereit: „Er war wieder ein starker Rückhalt!“

Ein respektables 4:4 hat Borussias AH (Foto) beim spielstarken Nachbarn SV Furpach erreicht. Die Furpacher waren ohne ihren Altinternationalen und Ex-Borussen Stefan Kuntz angetreten – der Trainer der türkischen Nationalmannschaft feierte am vergangenen Wochenende seinen 60. Geburtstag in Istanbul. Nachdem die ersten 15 Minuten ausgeglichen verlaufen waren, gewannen die Gastgeber nach und nach die Oberhand und gingen folgerichtig mit 2:0 in Führung. Die Borussen taten sich schwer, hatten aber das Glück, dass ein Furpacher Abwehrspieler eine Flanke von Marius Ruffing falsch berechnete und ins eigene Tor köpfte. Das gab neuen Schwung, durch den beflügelte Uli Horbach und Marius Ruffing die Partie noch vor dem Halbzeitpfeiff durch zwei Treffer zum 3:2 komplett drehten. Doch nach der Pause ging der Faden leider wieder verloren – bedingt auch dadurch, dass Furpach immer stärker wurde und nach dem Ausgleich auch verdient 4:3 in Führung ging. Doch auch diesmal steckten die Borussen nicht auf und kamen durch Andreas Uhl zum 4:4. „In der Schlussphase hatten wir dann viel Dusel, denn Furpach verballerte beste Chancen“, gab Kapitän Ulrich Horbach ehrlich zu, „deshalb dürfen wir mit dem 4:4 gegen einen so erfahrenen und guten Gegner hochzufrieden sein.“



GEMEINSAM STARK FÜR DIE REGION!



IHR HEIMVORTEIL - DIE KEW: AUS LEIDENSCHAFT FÜR DIE REGION.

Wundertüte SC Halberg–Brebach

Der nächste Gastgeber der Borussia am kommenden Samstag (Anstoß: 16.00 Uhr) heißt SC Halberg–Brebach. Nach Jahren, in denen die Brebacher an der Tabellenspitze mitmischten, stehen die Männer von Martin Peter in dieser Saison vor einer ganz anderen Herausforderung: „Abstiegskampf – es geht nur darum, die Klasse zu halten“, formuliert der Coach, der 2018 vom SV Böttingen kam und nun schon im fünften Jahr am Halberg tätig ist, das Saisonziel.

So ganz neu ist dieses Gefühl nicht, denn schon in der letzten Saison musste man in der Rückrunde ums Überleben kämpfen, da mehr als die Hälfte der Mannschaft langfristig verletzt war. Am Ende sprang Rang 13 dabei heraus. Das Verletzungspech ist dem Sportclub in dieser Saison treu geblieben. Immer wieder mussten Stammspieler ersetzt werden. Zudem fällt mit Neuzugang Jan Wollbold, der als hoffnungsvolles Talent für die Offensive von Röchling Völklingen verpflichtet wurde, ein Hoffnungsträger aus. Eine komplette Elf ist neu am Halberg, darunter mit Julien Erhardt (aus Völklingen) und Torhüter Francesco Migliara (vom FV Diefflen) sowie Karim Nebache (von der U23 des 1. FC Saarbrücken) und Mohammed Baizidi (vom FC Mersch/Luxembourg) echte Verstärkungen. Auf der Gegenseite haben mit Malcolm Asante (nach Köllerbach), Alexio Brauer (Elversberg II), Dirk Jak (SV Auersmacher), Corentin Bund (Saar 05), Perluigi Vella (U23 1.FCS) und Torben Gottesleben (Hellas Bildstock) langjährige und gestandene Akteure den Verein verlassen.

„Es geht darum, dass wir eine neue Mannschaft aufbauen, die sich entwickeln kann“, sagt Martin Peter. Der Coach ist trotz aller Probleme optimistisch, aber auch mit aller Offenheit der

neuen Situation gegenüber an seine Aufgabe herangegangen und konnte sehen, „dass die Jungs im Training voll mitziehen und sind alle sehr motiviert. Alle wissen, dass wir in dieser Saison erstmals kleine Brötchen backen werden. Aber wir werden das schaffen, denn wir halten zusammen.“ Das Manko: Taktische Schwächen, fehlende Erfahrung, zu wenig Cleverness – das alles hat zu manchen individuellen Fehlern geführt, die unnötig Punkte kosteten. So hagelte es schon in den Testspielen vor Saisonbeginn viele Gegentore – ein Trend, der sich mit Rundenbeginn fortsetzte. Kuriose Ergebnisse, aber auch Überraschungen waren keine Seltenheit: Dreimal gab es nach 90 Minuten eine 0:5–Schlappe (zu Hause gegen Hasborn und Köllerbach sowie bei der DJK Ballweiler), andererseits siegte man 6:4 beim FV Bischmisheim, 4:1 in Rastpfuhl und 2:1 bei Saar 05. Das einzig Konstante scheint bisher am Halberg die Unberechenbarkeit zu sein. Der SC Brebach ist so etwas wie eine Wundertüte – was drin ist, weiß keiner so richtig! Passend dazu die Tatsache, dass gleich 9 verschiedene Torschützen für die 22 Treffer verantwortlichen zeichnen: Gleich fünf Spieler waren dreimal erfolgreich.

Am Halberg taten sich die Borussen in der Saarlandliga immer sehr schwer. In den ersten Gastspielen (1:3 und zweimal 0:3) gab es nichts zu erben, erstmals gelang es in der vergangenen Spielzeit, mit einem 3:1 den Halberg zu erstürmen und drei Punkte mit ins Ellenfeld zu nehmen. Thorsten Lahm und seine Schützlinge sollten also gewarnt sein: An einem guten Tag ist dieser SC Halberg–Brebach zu allem fähig!



BERESWILL

SYSTEMHAUS
ZIMMEREI UND BEDACHUNGEN

www.bereswill.eu

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia, VfB e. V., Neunkirchen/Saar
Mantes-la-Ville-Platz 12
66538 Neunkirchen

Fon: 0 68 21 / 9 14 47 47

Fax: 0 68 21 / 9 14 80 97

office@borussia-neunkirchen.saarland
www.borussia-neunkirchen.saarland

Redaktion / Fotos:

Jo Frisch

Layout:

CREATIV Werbeagentur GmbH, www.creativ.de

Druck:

Repa Druck GmbH, www.repa-druck.de

Änderungen vorbehalten.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

